

Refresh Kosten- Leistungsrechnung

Stand 20.01.2025

Empfehlung Curaviva Zentralschweiz

Curaviva Zentralschweiz empfiehlt für die Erstellung der Kosten- Leistungsrechnung eine schlanke Methode

Einleitend

- Die Empfehlungen von [Curaviva Zentralschweiz](#) sind grundsätzlich mit den kantonalen Weisungen kompatibel und müssen dennoch im kontrollierenden und ergänzenden Sinne beachtet werden.
- Die Empfehlungen Curaviva Zentralschweiz folgen dem Dienstleistungsverständnis. Das heisst, die Kosten fallen beim Dienstleister an und werden mit einer einfachen Methode (Pauschal) Ende Jahr weitergegeben.
- Kantonale Weisungen lassen den Betrieben eine gewisse Wahlfreiheit für die Einrichtung von Kostenstellen, Umlagen und Buchungen, fordern jedoch Stetigkeit.
- Wer den BAB von ARTISET einsetzt, sollte immer die neueste Version benutzen. Für die Einrichtung steht eine [PP-Anleitung](#) zur Verfügung.

Fokus

- Die Kosten der Aktivierung können in der Kostenstelle 091 Aktivierung geführt und 1:1 auf 220 Pension umgelegt oder direkt auf 220 Pension verbucht werden.
- Für die Berechnung der Pflegekosten pro Stunde, werden die durchschnittlichen Minuten der Stufen 1 bis 12 herangezogen.
- Für die Berechnung der Aufenthaltskosten pro Tag, werden die verkauften Aufenthaltstage der Stufen 0 bis 12 zuzüglich der verkauften Reservationstage herangezogen.
- Für die Verteilung der Zeit (SOMED Personal), werden die Einsatzstunden¹ des Pflegeteams in Bezug zu den verkauften Pflegestunden gesetzt. Das ergibt den Zeitschlüssel. Aus dieser Basis berechnet LUTIME (Formular 3) den Kostenschlüssel, welcher für die Verteilung der Kosten 210 Pflege Allgemein herangezogen wird.
- Temporäre Pflegelöhne können über die Abgrenzung in der Kostenrechnung auf die Fach- oder Assistenzlöhne umgebucht werden.
- Für MiGeL Produkte, welche in Rechnung gestellt werden können, müssen die Einkaufs- und Ertragskosten der Kostenstelle 250 MiGeL zugewiesen werden.
- Für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen gilt der [BWO-Referenzzinssatz](#) zu Beginn des abzuschliessenden Geschäftsjahres.
- Für ältere, über 33-jährige Anlagen kann in der Kostenrechnung eine Aufrechnung gemacht werden.
- Die Aufenthaltserträge werden über die Abgrenzung in der Kostenrechnung proportional den Trägern Pension und Betreuung zugewiesen.

¹ Einsatzstunden der «Baustelle Pflege in der Aura der Bewohner»: Assistenzpersonal, Lernende (vor Gewichtung auf 40%) [Welche Zeit, gilt, als ist LUTIME?](#)

Detail

Curaviva Zentralschweiz empfiehlt	Organisation	Erfassung	Hilfestellung https://curaviva-zch.ch	Umlagen und Verteilung
Quellen	ARTISET Curaviva Zentralschweiz Kantonale Weisungen	Fachempfehlungen Regionale Besonderheiten Verbindlichkeiten	Handbücher, Tools Empfehlungen Hilfsmittel Pflichten	Allgemein Methode Zentralschweiz Formales
Raumverzeichnis	Betrieb	Die Innenmasse sämtlicher Räume in m2 erfassen und den Nutzern zuteilen.	Formular 1h (übertragen der Zusammenfassung in Formular 1)	Das Formular 1h bietet in der Tabelle «Spickzettel» Hilfe für die Zuordnung der Räume zu den Kostenstellen.
Dienstleistende Kostenstellen	010 Gebäude <i>Umgebung</i>	Unterhalt, Reparaturen Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	Formular 1 (Ermittlung Schlüssel)	Umlage auf der Basis von gewichteten m2 mit den ermittelten Schlüsseln
	015 Energie	Unterhalt Energie und Wasser Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	Formular 1 (Ermittlung Schlüssel)	Umlage auf der Basis von gewichteten m2 mit den ermittelten Schlüsseln
	020 Technik <i>Transport</i>	Löhne Sozialleistungen Unterhalt, Reparaturen Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	Formular 1 (Ermittlung Schlüssel)	Umlage auf der Basis von gewichteten m2 mit den ermittelten Schlüsseln
	030 Verwaltung <i>Informatik Ausbildungsverantwortliche</i>	Löhne Sozialleistungen Honorare Dritte Personalnebenaufwand Weiterbildungen	Formular 2 (Ermittlung Schlüssel)	Umlage nach Besoldung mit den ermittelten Schlüsseln

Curaviva Zentralschweiz empfiehlt	Organisation	Erfassung	Hilfestellung https://curaviva-zch.ch	Umlagen und Verteilung
		Unterhalt und Reparaturen Finanzaufwand Büro und Verwaltung Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen		
	040 Hauswirtschaft <i>Wäscherei</i> <i>Reinigung</i>	Löhne Sozialleistungen Honorare Dritter (Weiterbildungen) Haushalt Unterhalt Reparaturen Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	Pauschale	Umlage 18% auf die Pflege Allgemein und 82% auf die Pension
	060 Verpflegung <i>Cafeteria</i> <i>Saal</i>	Löhne Sozialleistungen Honorare Dritter (Weiterbildungen) Lebensmittel und Getränke Unterhalt Reparaturen Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	Pauschale	Umlage 10% auf die Pflege Allgemein
	091 Aktivierung oder 220 Pension	Löhne Sozialleistungen Honorare Dritter (Weiterbildungen) Unterhalt, Rep. Übriger bewohnerbezogener Aufwand Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	1:1	Umlage 1:1 auf 220 Pension

Curaviva Zentralschweiz empfiehlt	Organisation	Erfassung	Hilfestellung https://curaviva-zch.ch	Umlagen und Verteilung
Leistungserbringende Kostenstellen	210 Pflege Allgemein	Löhne Fachpersonal Löhne Assistenzpersonal Löhne Lernende Sozialleistungen Honorare Dritter (Weiterbildungen) Medizinischer Bedarf Unterhalt Rep. Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen	LUTIME (Formular 3) LUTIME-Einsatzzeit Fach-, Assistenzpersonal, Lernende vor Gewichtung auf 40% auf der «Baustelle Pflege» Betriebliche Quellen: - Zeiterfassung - Wochenprofile - Formular 3h	Verteilung auf die Träger 330 Betreuung und 331 KVG-Pflege
	220 Pension	Unterhalt Rep. Übriger bewohnerbezogener Aufwand Übriger Sachaufwand Kostenminderungen Abschreibungen Zinsen Kleinanschaffungen Ertrag (proportionale Verteilung der Aufenthaltserträge zu den Kosten Pension und Betreuung)	1:1 1:1	Der Aufwand wird vom Träger 320 Pension übernommen Der Ertrag wird vom Träger 320 Pension übernommen
	230 Betreuung	Kein Aufwand Ertrag (proportionale Verteilung der Aufenthaltserträge zu den Kosten Pension und Betreuung)	1:1	Der Ertrag wird vom Träger 330 Betreuung übernommen
	232 Pflege KLV	Kein Aufwand Erträge aus den dreiteiligen Pflgetaxen	1:1	Der Ertrag wird vom Träger 331 KVG-Pflege übernommen
	250 MiGeL	Aufwand Einkauf (nur verkaufbare Produkte) Ertrag aus Verkauf	1:1	Der Aufwand wird vom Träger 350 MiGeL übernommen Der Ertrag wird vom Träger 350 MiGeL übernommen

Curaviva Zentralschweiz empfiehlt	Organisation	Erfassung	Hilfestellung https://curaviva-zch.ch	Umlagen und Verteilung
	251 SL	Aufwand (nur verkaufter Produkte und nur wenn eine Apothekenbewilligung vorliegt) Ertrag aus Verkauf	1:1 1:1	Der Aufwand wird vom Träger 351 SL übernommen Der Ertrag wird vom Träger 351 SL übernommen
Kostenträger	320 Pension	Kosten aus 220 Pension Kosten aus Umlagen Ertrag Anteil aus Aufenthaltsinkasso		Pensionskosten Deckung +/- in CHF
	330 Betreuung	Kosten aus Verteilung 210 Pflege Allgemein Kosten aus Umlagen Ertrag Anteil aus Aufenthaltsinkasso		Betreuungskosten Deckung +/- in CHF
	331 KVG-Pflege	Kosten aus Verteilung 210 Pflege Allgemein Kosten aus Umlagen Ertrag Anteil aus Pflorgetaxeninkasso		KVG-Pflegekosten Deckung +/- in CHF
	350 MiGeL	Kosten aus 250 MiGeL Ertrag aus 250 MiGeL		MiGeL Kosten Deckung +/- in CHF
	351 SL	Kosten aus 251 SL Ertrag aus 251 SL		SL-Kosten Deckung +/- in CHF
Kostennachweis	<ul style="list-style-type: none"> · Pension · Betreuung · Aufenthalt · Pflege 			pro Tag pro Tag pro Tag pro Stunde
Meldungen	<ul style="list-style-type: none"> · SOMED Statistik · Benchmark Zentralschweiz · Kostennachweis Gemeinde · Prüfunterlagen Revision · Unterlagen an Kanton 			